

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der EG Richtlinie 1999/45/EC und 2001/58/EC ausgearbeitet und enthält Informationen über die sichere Handhabung.

1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt	0209958
Handelsname	Loctite 5226 Black
Angaben zum Hersteller/Lieferanten	Henkel Loctite Deutschland GmbH
Adresse	Arabellastraße 17, D-81925 München Deutschland 49-89-92-680
Notfallrufnummer	49-89-910-1978
Telefax	49-89-910-1978
Notfallauskunft	+353-1-4599301/+353-87-2629625/+353-1-4046444
Notfallrufnummer	

2. ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Art	Polyurethan Klebstoff. und Dichtstoff			
Gefährliche Bestandteile im Stoff				
Bestandteile	CAS / EINECS	Konzentration	R- Sätze	Klasse
Silicagel	28533-12-0 249-079-5	10.00 - 20.00		
Isoparaffin (C8)	90622-57-4 292-459-0	5.00 - 10.00	R10, R53, R65, R66	Xn, f
Calcium Carbonate	1317-65-3 215-279-6	10.00 - 20.00		
Xylol	1330-20-7 215-535-7	5.00 - 10.00	R10, R20/21, R38	Xn
4,4-Diphenylmethandiisocyanat	101-68-8 202-966-0	1.00 - 5.00	R20, R36/37/38, R42/43	Xn
Silicagel	112926-00-8	1.00 - 5.00		

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Einatmen

Im Falle des Unwohlseins, Patienten an die frische Luft bringen

Nach Hautkontakt

Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Arzt konsultieren, falls sich die Reizung verschlimmert.

Nach Augenkontakt

Augen mindestens 15 Minuten lang mit viel frischem Wasser spülen. Wenn die Reizung anhält, ärztliche Hilfe holen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen; anschließend viel Wasser zu trinken geben und ärztliche Hilfe zu Rate ziehen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Nicht leicht brennbar. Im Brandfall Pulver, Schaum oder Kohlendioxid als Löschmittel einsetzen. Toxischer Rauch kann bei der Verbrennung in Spuren frei werden; der Einsatz eines

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Atemgerätes wird empfohlen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Arbeitsbereich effektiv belüften. Im Falle kleinerer verschuetteter Mengen, mit geeignetem inerten Material aufnehmen. Mit Spatel oder Schaufel in sauberen, dicht verschliessbaren Behälter ueberfuehren und einer kontrollierten Entsorgung zufuehren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

In gut durchlüftetem Raum verwenden. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Lagerung

Trocken und kühl lagern.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNL. SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Tätigkeitsbezogene Expositionswerte**Silicagel**

HSA (2002).C.O.P.: OEL 5 mg/m³ 8h TWA

Calcium Carbonate

Staub, vollständig inhalierbar: 2003 ACGIH: TLV 10mg/m³ 8 h TWA. Staub, atembar: 2003 ACGIH: TLV 3mg/m³ 8 h TWA. Staub, vollständig inhalierbar: HSA (2002).C.O.P.: OEL 10 mg/m³ 8h TWA
Staub, atembar: HSA (2002).C.O.P.: OEL 4 mg/m³ 8h TWA

Xylol

ACGIH: TLV 100ppm 8 h TWA. ACGIH: STEL 150ppm 15 min TWA. HSA (2002). Code of practice: Maximale Konzentration am Arbeitsplatz 50 ppm, (221 mg/m³) gemessen ueber 8 Stunden

HSA (2002). Code of practice: Maximale Konzentration am Arbeitsplatz 100 ppm, (442 mg/m³) 15 minuten

4,4-Diphenylmethandiisocyanat

HSA (2002).C.O.P.: OEL 0.02 mg/m³ 8h TWA
HSA (2002) C.O.P.: OEL 0.07 mg/m³ 15 min. STEL

Silicagel

Staub, vollständig inhalierbar: 2002 UK EH40: OES 6mg/m³ 8h TWA. Staub, atembar: 2002 UK EH40: OES 2.4mg/m³ 8h TWA. Staub, vollständig inhalierbar: 2003 ACGIH: TLV 10mg/m³ 8 h TWA. Staub, atembar: 2003 ACGIH: TLV 3mg/m³ 8 h TWA.

Fuer Pulver, aufgenommen in fluessigen Formulierungen, bestehen keine Inhalationsrisiken.

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Wenn über längere Zeit hinweg oder wiederholt der Kontakt mit der Haut gegeben ist, ist die Verwendung von Einweg-Handschuhen (aus Polyethylen, Gummi oder äquivalentem, Ester-resistentem Material) empfohlen. Geeignete Schutzbrille tragen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form

Paste.

Farbe

Grau.

Geruch

Charakteristisch.

pH - Wert

Nicht bestimmt.

Siedepunkt °C

Nicht bestimmt.

Flammpunkt °C

44

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Dichte	1.2.
Löslichkeit in Wasser (kg/m ³)	Unlöslich.
Löslichkeit in Aceton	Nicht bestimmt.
Dampfdruck (mmHg @ 25°C)	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen Vol. %	Nicht bestimmt.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Unter normalen Bedingungen stabil. Bei Vorhandensein von Feuchtigkeit tritt Polymerisation ein.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**Einatmen**

Kann die Atmungsorgane reizen.

Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Augen

Wird nicht als die Augen reizender Stoff eingestuft. Kann eine leichte Reizung der Augen verursachen, insbesondere die Bimssteinversion.

Verschlucken

Kann den Verdauungsapparat reizen. Die Aufnahme großer Mengen kann Leber oder Nieren schädigen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produkt nicht in die Kanalisation oder in Oberflächengewässer gelangen lassen.
Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf eine Umweltbelastung durch Gegenstände, in welchen dieses Produkt eingesetzt wurde, sind zu beachten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

In Übereinstimmung mit lokalen und nationalen Vorschriften entsorgen. Der Abfall, der durch das Produkt anfällt, ist unerheblich im Vergleich zu den Teilen, in denen es eingesetzt wird.

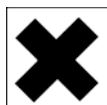
14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nr.	Keine.
Luft (IATA)	Nicht eingestuft.
Seeschiff (IMDG)	Nicht eingestuft.
Land (ADR/RID)	Nicht eingestuft.

15. VORSCHRIFTEN

Enthält	4,4-Diphenylmethan-diisocyanat. Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
----------------	---

**Kennzeichnung
nach EG-
Richtlinien**



Gesundheitsschädlich

R-Sätze

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

S-Sätze

S23 Dampf nicht einatmen. S24 Berührung mit der Haut vermeiden. S36/37 Bei der Arbeit geschützt.

15. VORSCHRIFTEN

**Zusaetzliche
Kennzeichnung**

vermeiden. S36/37 Bei der Arbeit geeignete
Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. S45 Bei
Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn
möglich, dieses Etikett vorzeigen). S51 Nur in gut
gelüfteten Bereichen verwenden.
N/A

16. SONSTIGE ANGABEN

Gefährliche Bestandteile im Stoff**Bestandteile**

Silicagel
Isoparaffin (C8)

Calcium Carbonate
Xylol
4,4-Diphenylmethandiisocyanat

Silicagel

R10
R20
R20/21
R36/37/38
R38
R42/43
R53
R65

R66

Erstellt von:
Dr. Paul Friery
Senior HRA Specialist
Health & Regulatory Affairs - Europe

R- Sätze

R10, R53, R65,
R66

R10, R20/21, R38
R20, R36/37/38,
R42/43

R10 Entzündlich.
R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R38 Reizt die Haut.
R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Zusätzliche Informationen können an folgender Adresse eingeholt werden:-

Loctite Corporation
International Health & Regulatory Affairs,
Tallaght Business park,
Whitestown,
Dublin 24,
Ireland.

Tel: +353-1-4046444.

Fax: +353-1-4510806.

Die in diesem Sicherheitsblatt enthaltenen Informationen stammen von anerkannten Quellen und werden von uns nach besten Wissen und Gewissen angegeben; sie sind korrekt und entsprechen dem Stand der Technik zum angegebenen Zeitpunkt. Weder Loctite noch ihre Tochtergesellschaften übernehmen irgendeine Haftung aus der Verwendung des hier beschriebenen Produktes/der hier beschriebenen Produkte. Die Benutzer werden auf die möglichen Gefahren durch unsachgemäße Anwendung des Produktes/der Produkte aufmerksam gemacht.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Verordnung 67/548/EU und nachfolgender Novellen sowie Verordnung 1999/45/EU erstellt.